Themenschwerpunkte für die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik

Deutsch

Prüfung zum Erwerb der Erweiterten Berufsbildungsreife:
Untersuchung eines Sachtextes oder eines fiktionalen Textes (der auf die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler zugeschnitten ist) mit Hilfe von Leitfragen zum Inhalt, zur Intention und Adressatengruppe mit anschließender Produktionsaufgabe (z.B. Brief, Bewerbungsschreiben, Reklamationsschreiben, szenisches Schreiben).

Prüfung zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses:
Untersuchung eines literarischen Textes oder eines Sachtextes (auch Werbung) nach Inhalt, Aufbau und Intention, zu auffälligen sprachlichen Mitteln und ihrer Funktion mit anschließender Produktionsaufgabe.

Prüfung zum Erwerb des Mittleren Schulschlusses mit Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe (nur im Bildungsgang Gesamtschule):
Interpretation eines literarischen Textes (auch Lyrik), textgebundene Erörterung oder Analyse eines Sachtextes (auch Werbung) unter Berücksichtigung von Inhalt, Sprache und Form mit begründeter Stellungnahme und / oder produktiver Aufgabenstellung.

Bearbeitungszeit:

150 Minuten	Prüfung zur Erweiterten Berufsbildungsreife
180 Minuten	Prüfung zum Mittleren Schulabschluss (auch mit Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe) und Gy

Benötigte Hilfsmittel: Wörterbuch geltender deutscher Rechtschreibung, Textmarker und Lineal.

Englisch

Die Abschluss- und Vergleichsarbeiten im Fach Englisch werden auf der Grundlage international akkreditierter Testverfahren erarbeitet.
Die Testaufgaben sind lehrwerksneutral. Die verwendete Lexik basiert auf einem validierten Grundwortschatz, der für die erfolgreiche Bearbeitung der Testaufgaben vorausgesetzt wird. Eine den gesamten Test durchziehende Thematik ist nicht vorgesehen. Die jeweiligen Themen beruhen weitgehend auf Alltagssituationen Jugendlicher bzw. junger Erwachsener.

Bearbeitungszeit:
Prüfung zum Erwerb der Erweiterten Berufsbildungsreife und des Mittleren Schulabschlusses: 120 Minuten

Prüfung zum Erwerb des Mittleren Schulschlusses mit Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe (nur im Bildungsgang Gesamtschule): 150 Minuten

Zugelassene Hilfsmittel: Eingeführte und im Unterricht systematisch verwendete zweisprachige Wörterbucher. Elektronische Wörterbücher (mit Verlaufslöschung) sind nur dann zugelassen, wenn sie systematisch im Unterricht eingeführt wurden und jeder Schülerin und jedem Schüler ein elektronisches Wörterbuch zur Verfügung steht.

Prüfung zum Erwerb der Erweiterten Berufsbildungsreife:

- **Listening**: kurze, zum Teil bildgestützte Multiple-Choice- und Einsetz-Aufgaben zu kurzen Hörtexten aus dem Alltagsleben
- **Reading**: Multiple-Choice-Aufgaben zu Texten unterschiedlicher Länge und Komplexität
- **Writing**: Einsetzaufgaben, einfaches Formular und ein kurzer freier Text (35 Wörter) nach Themenvorgabe

Prüfung zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses:

- **Listening**: zum Teil bildgestützte Multiple-Choice- und Einsetz-Aufgaben zu Hörtexten aus dem Alltagsleben
- **Reading**: Multiple-Choice- und Zuordnungsaufgaben zu Texten unterschiedlicher Länge und Komplexität
- **Writing**: Satz-Umformungen, ein kürzerer (60-80 Wörter) und ein längerer (100 Wörter) freier Text nach Themenvorgabe

Prüfung zum Erwerb des Mittleren Schulschlusses mit Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe (nur im Bildungsgang Gesamtschule):

- **Listening**: Multiple-Choice- und Einsetz-Aufgaben zu auch längeren Hörtexten aus dem Alltagsleben
- **Reading**: Multiple-Choice und Zuordnungsaufgaben zu Texten zunehmender Länge und Komplexität
- **Writing**: Ein kürzerer (ca. 60-80 Wörter) und ein längerer (120-180 Wörter) freier Text nach Themenvorgabe

Mathematik

Die Abschlussarbeiten orientieren sich zum einen an den verbindlichen Lehrplanthemen bis Klasse 10. Schwerpunkt sind die Kompetenzen aus der Jahrgangsstufe 9/10, Grundlagen aus früheren Klassenstufen werden vorausgesetzt.
Sie orientieren sich außerdem an den bisherigen Abschlussarbeiten. Wie im letzten Jahr wird auf die Kompetenzbereiche „Kommunizieren/Argumentieren", „Modellieren" und „Problemlösen" Wert gelegt.
Die Abschlussarbeiten bestehen weiterhin aus zwei Teilen:

Teil 1: Basiskompetenzen (30 Minuten)

- Mit Grafiken, Tabellen und Funktionsgraphen umgehen
- Diagramme analysieren und bewerten
- Statistiken mit geeigneten Kenngrößen (Mittelwert, Median Spannweite, ...) analysieren
- Größenvergleiche anstellen, relative Anteile berechnen
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Mit Geodreieck und Zirkel umgehen
- Größenvorstellungen
- Einfache Termumformungen, Formeln umstellen
- Lineare und *quadratische Gleichungen* lösen
- Runden, schätzen, überschlagen

Teil 2: Komplexere Aufgaben mit mehreren Teilaufgaben (60 Minuten)
Der Anwendungsbezug wird weiterhin eine zentrale Rolle spielen.
Konkretisiert werden die Kompetenzen – vor allem in ihrer Verknüpfung mit den o.g. prozessbezogenen Kompetenzen (Modellieren, Problemlösen, Kommunizieren/Argumentieren) in der folgenden Matrix:

	Arithmetik/Algebra	**Funktionale Zusammenhänge**	**Geometrie**	**Statistik und Wahrscheinlichkeit**
Argumentieren/ Kommunizieren	*Mathematische Zusammenhänge mit eigenen Worten beim Lösen von linearen und nicht-linearen Gleichungen erläutern*	Daten in realen Zusammenhängen (z.B. Zeitungsartikeln) analysieren und bewerten Graphische Darstellungen interpretieren	Geometrische Zusammenhänge mit Hilfe von Gesetzmäßigkeiten begründen	Aussagen zu Wahrscheinlichkeiten beurteilen
Problemlösen	Vergleich und Bewertung von Lösungen und Rechenwegen Den Taschenrechner verständig benutzen	Heuristische Hilfsmittel (Tabelle, informative Figur, ...) nutzen	Geometrische Probleme mit • Formeln • Pythagoras • *Trigonometrie* bearbeiten	
Modellieren	Mit Prozent- Zins- und *Zinseszinsrechnung* umgehen *Lineare Gleichungssysteme im Modell aufstellen und lösen*	Modelle aus den Bereichen • Tarife • Weg-Zeit-Zusammenhänge erstellen, nutzen und interpretieren	Geometrische Modelle realer Objekte erstellen und innerhalb der Modelle Berechnungen durchführen	Wahrscheinlichkeiten für einstufige, zweistufige *und mehrstufige* Zufallsexperimente bestimmen; *Baumdiagramme und Pfadregeln nutzen*

***Kursiv* gedruckte Teile gelten nicht für die Prüfung zum Erwerb der Erweiterten Berufsbildungsreife:**

Anmerkungen:

- Trigonometrie nur im rechtwinkligen Dreieck (kein Sinussatz, keine Sinusfunktion)
- Keine exponentiellen Wachstumsprozesse
- Es werden keine bestimmten Lösungsverfahren explizit verlangt; alle mathematisch richtigen Verfahren (auch probierende) sind akzeptiert.